



Blickpunkt Nr. 1/2026

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich begrüße Sie hier zu einer erneuten Ausgabe des Blickpunktes Hurlach.

Der Sommer zeigt sich in diesem Jahr erneut von seiner warmen und sonnigen Seite. Neben den schönen Seiten des Sommers bringt die anhaltende Trockenheit jedoch auch Herausforderungen mit sich, die uns alle betreffen. Aufgrund der geringen Niederschläge in den Wintermonaten 2025/2026 sowie im Frühjahr 2026 gehen die Schüttungen unserer beiden Quellen im Oberen Moos bei Erpfting derzeit spürbar zurück.

An besonders heißen Tagen reicht das Quellwasser nicht mehr aus, sodass über unseren Notverbund zusätzlich Trinkwasser von den Stadtwerken Landsberg bezogen werden muss. Dies zeigt, dass auch unsere Wasserversorgung zunehmend von den Auswirkungen trockener Witterungsperioden beeinflusst wird.

Ich möchte Sie deshalb herzlich bitten, bewusst und verantwortungsvoll mit unserem Trinkwasser umzugehen. Jeder Liter, der eingespart wird, trägt dazu bei, unsere wertvolle Ressource zu schonen und die natürlichen Wasservorkommen langfristig zu erhalten. Im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie außerdem den Aufruf einer Bürgerinitiative aus Igling, die sich mit großer Sorge um den Loibach und dessen Wasserführung beschäftigt. Der Bach führt inzwischen nicht mehr das ganze Jahr über Wasser – eine Entwicklung, die deutlich macht, wie wichtig ein nachhaltiger Umgang mit unserem Wasser geworden ist.

Jede Wassermenge, die wir einsparen, wird direkt wieder an unseren Quellen im Oberen Moos in Erpfting dem Loibach zugeführt. So kann mehr Wasser im natürlichen Kreislauf verbleiben und dem Loibach direkt vor Ort zugekommen. Gemeinsam können wir mit vielen kleinen Beiträgen einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Natur leisten.

Ich danke Ihnen bereits heute für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihren verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit und erholsame Tage. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die kommenden Wochen.

Weitere Informationen zum Wasserzweckverband der Erpftinger Gruppe finden Sie unter:

<https://www.wzv-erpftinger-gruppe.de/>

Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Glatz, Erster Bürgermeister



Nachbarschaftshilfe



Nachbarschaftshilfe – KI generiertes Bild

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer kleinen Gemeinde, in der man sich kennt und füreinander da ist, braucht eine 91-jährige Mitbürgerin aktuell unsere Unterstützung.

Allein fallen viele Dinge schwerer: Einkaufen gehen, Arztbesuche wahrnehmen oder einfach jemand zum Reden haben. Genau hier können wir als Gemeinschaft helfen. Schon ein wenig Zeit, ein kurzer Fahrdienst oder ein freundliches Gespräch können für sie einen großen Unterschied machen.

Wenn Sie sich vorstellen können, gelegentlich zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Rathaus unter der

08248/90032 oder
info@hurlach.de

Eine Aufwandsentschädigung ist möglich, Details können individuell abgestimmt werden.

Gerade in einer Gemeinde wie unserer zählt der Zusammenhalt – lassen Sie uns gemeinsam zeigen, was Nachbarschaft bedeutet.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Andreas Glatz

1. Bürgermeister

Text: Lisa Meier

Endlich ist unser Speedy da!



Die Kinder testen Speedy – Fotografie: Katja Metz

Nach langem Warten war es endlich so weit: Unser Holzauto „Speedy“ ist angekommen!

Durch die Unterstützung der Sparkasse Landsberg-Dießen konnte unser Wunsch erfüllt werden – eine schöne Bereicherung für unseren Garten und vor allem für die Kinder.

Schon am ersten Tag wurde Speedy neugierig entdeckt. Es wird eingestiegen, gelenkt und immer wieder neu ausprobiert. Die Kinder sind viel in Bewegung, schauen einander zu und nehmen sich gegenseitig wahr. Das gemeinsame Spiel entsteht ganz von selbst und mit viel Freude am Tun.

Mit dem Auto geht es auf große Reise. Mal fahren die Kinder zur Arbeit, mal in den Urlaub und manchmal sogar ganz weit weg – bis zur Pirateninsel. Die Fantasie ist groß und das Spiel entwickelt sich immer weiter, ganz aus der Situation heraus.

Unser Garten ist durch Speedy ein Stück lebendiger geworden. Die Kinder nutzen das neue Fahrzeug gerne und machen dabei wertvolle Erfahrungen.

Ein großes Dankeschön von den Kindern und vom ganzen Team an die Sparkasse.

Text: Katja Metz

Kindergarten Farbenfroh aus Hurlach erhält Spende von Raiffeisenbank Singoldtal eG



Übergabe der Spende durch Herrn Mark Weber, Frau Simone Brey, Frau Stefanie Ploner – Fotografie: Claudia Hufschmid

Eine vorweihnachtliche Überraschung erhielt am Donnerstag, 4.12.2025 der Kindergarten Farbenfroh aus Hurlach. Prokurist Mark Weber von der Raiffeisenbank Singoldtal eG kam gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen Simone Bray und Stefanie Ploner mit vielen Geschenken im Gepäck im Kindergarten Farbenfroh vorbei. Nach einer kurzen Runde durch den gesamten Kindergarten wurden viele großartige Sachen ausgepackt und überreicht. Die Kinder

und Erzieherinnen freuten sich über die mitgebrachten Spiele, Geld aus Schokolade und einen riesigen Scheck im Wert von 500,-€. Mit dieser tollen Spende kann der Wunsch der Kinder nach einer neuen Polsterhöhle und einer neuen Sprungmatte erfüllt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Singoldtal eG.

Text: Andrea Jahn

Kindergarten Farbenfroh gewinnt „3maleE“-Spielesammlung der LEW



Florian Frank von LEW übergibt den Gewinn an Bürgermeister Andreas Glatz und die Kinder – Fotografie: Kamila Han

Im Rahmen des Entdecker-Programms der Bildungsinitiative „3maleE“ der Lechwerke hat sich der Kindergarten Farbenfroh aus Hurlach für die Spielesammlung aus dem MINT Bereich beworben und per Los den Zuschlag erhalten! Herr Florian Frank von der LEW übergab am 09.12.2025 das Spielesammlung-Paket an Bürgermeister Andreas Glatz, dem Kinderteam und den begeisterten Kindern. Die „3maleE“-Spielesammlung enthält Spiele aus dem MINT-Bereich und setzt sich unter anderem mit dem wichtigen Thema Alltagskompetenzen auseinander. Die Kinder können so nun spielerisch Farben, Zahlen und Formen kennenlernen, mit Cody, Pixi und WiFi entdecken, wie Programmierbefehle funktionie-

ren oder kleinen Bienen helfen Nektar zum Bienenstock zu bringen, ehe das Herbstblatt auf den Boden fällt. Wir freuen uns sehr über den Gewinn dieser Spielesammlung, denn Spielen fördert nicht nur das Miteinander, sondern auch die Kreativität sowie die sozialen und emotionalen Kompetenzen. Kinder lernen spielerisch ihre eigenen Grenzen kennen, eigene Entscheidungen zu treffen, sie erfahren die Konsequenzen ihres Handelns und kommen in Kontakt mit anderen Mitspielern. Wir bedanken uns bei der LEW für ihr Engagement Bildungseinrichtungen mit dieser tollen Kampagne zu unterstützen.

Text: Artikel: Andrea Jahn

Kinder zeigen Herz und Engagement



Die glücklichen Kinder bei der Übergabe des Geldes an Herrn Klocker von der Landsberger Tafel – Fotografie: Diana Geiger

Die Kinder der „Grünen Gruppe“ des Kindergartens Farbenfroh in Hurlach beschäftigten sich in den vergangenen Wochen mit einem besonderen Projekt. Ausgehend von ihrem stetig wachsenden Interesse am Verkaufen entstand die Idee, ein wenig so zu sein wie der heilige Martin – teilen und anderen etwas Gutes tun. Mit viel Kreativität und Freude bastelten die Kinder kleine Geschenke, die auf dem hauseigenen Weihnachtsmarkt im Kindergarten angeboten wurden. Der Erlös dieses Marktes kam einem guten

Zweck zugute. Insgesamt konnte eine Spendensumme von 250 Euro gesammelt werden. Den Kindern war es besonders wichtig, die Spende persönlich zu übergeben. Peter Klocker von der Tafel Landsberg nahm sich Zeit, um die Spende entgegenzunehmen und den Kindern für ihr soziales Engagement zu danken. Ein schönes Beispiel dafür, wie schon die Jüngsten lernen, Verantwortung zu übernehmen und Mitgefühl zu zeigen.

Text: Mariana Winterhalter

Hurlacher Faschingstreiben – 460 Gäste in Gaudi-Laune



Versammlung der Narren für die Showeinlage – Fotografie: Hanna Bucher

In Hurlach gab es ein großes Zusammenkommen in der Sport- und Kulturhalle: Hexen, Zauberern, Clowns, Meister Eder mit seinem Pumukel, Schmetterlinge, Cowboys und -girls und viele weitere Arten trafen sich und feierten den Sonntagnachmittag.

Auf der einen Area gab es spielerische Moderation von zwei Clowns und der Hurlacher Landjugend sowie eine musikalische Untermalung vom DJ. Die Türkheimer Wertachfunken tanzten mit ihrer Show-

einlage funkeln in die Kinderaugen und die Hurlacher Zirkusgruppe zeigte sein Können.

Auf der zweiten Area gab es für die älteren Kinder eine Kinderdisco.

Das Kuchenbuffet wurde durch Kuchenspenden reichlich bestückt und für herzhaftere Seelen gab es belegte Semmeln, Butterbrezen und Wiener.

Ein rundum gelungener Gaudi-Nachmittag.

Text: Antonia Ettner

Brief- und Paketservices an der neuen Poststation in Hurlach

24/7 Service: Verkauf von Brief- und Paketmarken, integrierter Briefkasten sowie Paketversand und -empfang – Neuer Standort in Hurlach mit 48 Paketfächern

München/Hurlach, 16. März 2025: Eine Anlaufstelle für Post- und Paketservices gibt es ab sofort in Hurlach: Die Deutsche Post und DHL haben in der Bahnhofstrasse 23 eine Poststation in Betrieb genommen. Der neuentwickelte Automat ist rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche zugänglich. Er bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kund:innen in Filialen am häufigsten nachfragen. Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich wie der Versand von Briefen und Paketen. Auch der Empfang von DHL Paketen ist an der Poststation 701 mit 48 Paketfächern möglich. Für diesen Service ist – wie bei der Packstation – eine einmalige Registrierung erforderlich.

Andreas Glatz, Erster Bürgermeister der Gemeinde Hurlach: „Nichts ist kostbarer als ein Brief von einem lieben Menschen, obwohl heutzutage die Digitalisierung immer weiter Einzug hält und Nachrichten in Sekundenschnelle verschickt werden, ist es mir eine sehr große Freude diese Poststation als sehr wichtige Infrastruktur unserer Gemeinde Hurlach heute eröffnen zu können.“

Jürgen Schlamp, Teamleiter Multikanalvertrieb München bei Deutsche Post und DHL: „Uns ist es wichtig, den Kundinnen und Kunden eine verlässliche Versorgung mit Paket- und Briefdienstleistungen zu bieten. Mit der neuen Poststation schaffen wir ein modernes Angebot, das unseren Kundinnen und Kunden rund um die Uhr zur Verfügung steht – bequem, flexibel und zuverlässig.“

Die Poststation hat einen Touchscreen und ist intuitiv bedienbar. Die Automaten haben einen integrierten Briefkasten sowie Paketfächer. Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card

sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Die Nutzung der Poststation ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Deutsche Post und DHL investieren seit vielen Jahren konsequent in den bedarfsgerechten Ausbau ihres stationären Netzes, um die Kundennähe und Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Anzahl der Verkaufsstellen und Paketannahmepunkte mehr als verdoppelt. Bundesweit betreibt das Unternehmen aktuell rund 12.600 Partner-Filialen (rund 600 Filialen mehr als die gesetzlich geforderten 12.000 Filialen.), ca. 10.100 DHL-Paketshops (Annahme von Paketen, Päckchen + Retouren sowie Verkauf von Marken), rund 1.600 Verkaufspunkte (Verkauf von Marken für Briefe, Einschreiben, Päckchen und Pakete), rund 16.000 Packstationen (Paketannahme und -abgabe rund um die Uhr) und rund 1.000 Poststationen (Kauf von Brief- und Paketmarken, Versand von Briefen und Paketen). Bis 2030 werden wir unser Automatenetz auf 30.000 Automaten ausbauen. Kurz: Die postalische Versorgung in Deutschland ist qualitativ hochwertig und heute besser als je zuvor.

Im Zuge des Digitalisierungsprogramms hat DHL sein Automationsnetz in den letzten Jahren bundesweit stetig ausgebaut. Mit dem Packstationsausbau bringt das Unternehmen seine Postdienstleistungen immer näher zu den Kunden: Deutschlandweit erreichen über die Hälfte aller Haushalte eine Verkaufsbzw. Paketannahmestelle in weniger als 500 Metern. Die genauen Standorte aller Filialen, Paketshops, Briefkästen, Packstationen und Poststationen finden Kunden unter

www.deutschepost.de/standortfinder

Auch ihr Onlineangebot weiten Deutsche Post und DHL konsequent weiter aus, um die Nutzung von

Postdienstleistungen so leicht wie möglich zu machen. Beispielsweise können Kunden online oder in der Post & DHL App eine Paketmarke kaufen und ihrem Zusteller bzw. ihrer Zustellerin das frankierte Paket direkt z.B. im Rahmen der Zustellung mitgeben.

Die Öffnungszeiten und Leistungsangebote aller Verkaufsstellen sind abrufbar unter

<https://www.deutschepost.de/de/s/standorte.html>

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Jasmin Derflinger

Tel.: +49 89 6797 33888

E-Mail: jasmin.derflinger@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer

0228 / 4 333 112

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken Deutsche Post und DHL.

Mit seinen beiden Marken Deutsche Post und DHL ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netzes (Packstationen



Bürgermeister Andreas Glatz bei der Eröffnung der Poststation

und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Gemeindebücherei Hurlach

Poststrasse 7, 86857 Hurlach, Tel. 08248 / 888 1672

Wir suchen dich!!!



Lesefreude schenken – Werde Teil unseres Bücherei-Teams

Hast du Lust, deine Liebe zu Büchern mit anderen zu teilen? Unsere Gemeinde-Bücherei sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die unser Team verstärken möchten.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Umgebung, in der du:

- Unsere Leser betreust und berätst
- Selbstständig die Bücherei betreust während der Öffnungszeiten (ein bis maximal zweimal im Monat)
- Bei der Organisation von Events mitwirkst (z.B. Lesung am Hurlacher Weihnachtsmarkt)
- In einem tollen Team auch eigene Ideen einbringen kannst

Deine Tatkraft wird gebraucht! Keine Vorkenntnisse erforderlich – wir arbeiten dich herzlich ein.
Interesse?

Melde dich unverbindlich bei Melanie Jäger unter

buecherei@hurlach.de oder

01515-0780070



„Aktion saubere Landschaft“ 2026



Gruppenbild der fleißigen Helfer

Bei schönstem Wetter und bester Stimmung fand am Samstag, den 11. April 2026 die alljährliche „Aktion saubere Landschaft“ in Hurlach statt.

Zum vereinbarten Treffpunkt am Feuerwehrhaus kamen die Ortsvereine mit insgesamt rund einhundert freiwilligen Helfern zusammen, um das Gemeindebiet von Müll und Unrat zu befreien.

Mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken bestückt wurden die Straßen im und um das Gewerbegebiet, die Flächen um den Baggersee, der Kapellenberg und die Feldwege rund um Hurlach vom herumliegenden Müll befreit.

Besonders dem motivierten Nachwuchs war das Unverständnis über die achtlos weggeworfenen Gegenstände anzumerken. Trotzdem war die Freude über gefundene „Schätze“ und gefüllte Müllsäcke groß.

Der extra bereitgestellte 10 Kubikmeter Restmüllcontainer stand am Feuerwehrhaus bereit und war nach dem Ende der Aktion gut gefüllt.

Mit einer anschließenden Brotzeit und kühlen Getränken bedankte sich die Gemeinde bei allen kleinen und großen Helfern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Text und Bilder:

Obst- und Gartenbauverein – Jürgen Glenk



oben: Gesammelter Müll

unten: Das passende Gefährt darf nicht fehlen



HURLACHER FERIENFREIZEIT



10. – 13. August 2026

Montag bis Donnerstag | 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
am Hurlacher Sportheim (Fußballplatz)

➤ Großes Bastelangebot (1 €/Tag)

➤ Hüpfmatte und Wasserrutsche

➤ Aktionen mit den Schützenvereinen

➤ Sport und Bewegung mit dem SV Hurlach

➤ Obst- und Gartenbauverein

➤ Aktionstag der Feuerwehr



Täglich
Kaffee, Kuchen
und Eis



Kinder unter 6 Jahren
nur in Begleitung
Erwachsener

Die Ferienfreizeit ist ein pädagogisches Angebot des „offenen Betriebes“,
deshalb kann nur eine eingeschränkte Aufsichtspflicht übernommen werden.

Veranstalter: Gemeinde Hurlach AK Ferienfreizeit

Design: www.corinnaschnell.de

Handwerkertag im Kindergarten Hurlach

Sozialtag im Kindergarten Hurlach vom 13. März 2026

Die “novAH Bau & Sanierung GmbH” baut in einem sozialen Projekt Vogelhäuser



links: Daniel Absenger bei der gemeinsamen Arbeit mit den Kindern– rechts: Kurze Anweisungen bevor es losgeht

Tatkräftige Unterstützung erhielten die Kinder des Kindergartens Hurlach im März von der novAH Bau & Sanierung GmbH. Im Rahmen eines sozialen Tages rückte das Unternehmen bereits in den frühen Morgenstunden mit sieben Handwerkern und einem umfangreichen Fuhrpark an, um den Kindergarten fit für den Frühling zu machen. Mit großem Engagement packten die Mitarbeiter an und setzten verschiedene Projekte auf dem Gelände um.

Während die „großen“ Handwerker im Außenbereich eine neue Taschenablage errichteten, wartete auf die Kinder ein ganz besonderes Highlight. Gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern durften die fünf Kindergartengruppen abwechselnd eigene Vogelhäuser bauen.

Dabei wurden die Kinder aktiv in den gesamten Entstehungsprozess eingebunden. Von der Auswahl der Materialien über das gemeinsame Besprechen des Bauplans bis hin zur praktischen Umsetzung konnten

die Kinder jeden Arbeitsschritt miterleben und mitgestalten.

Mit großer Begeisterung und viel Neugier schlüpfen die Kinder selbst in die Rolle kleiner Handwerker. Unter fachkundiger Anleitung durften sie Bauteile zusammensetzen, Schrauben eindrehen und die einzelnen Elemente der Vogelhäuser montieren. Dabei standen nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Teamarbeit, Konzentration und Kreativität im Mittelpunkt.

Insgesamt entstanden an diesem Vormittag zehn Vogelhäuser, die anschließend von den einzelnen Gruppen individuell gestaltet und liebevoll verschönert wurden. So wurde jedes Vogelhäuschen zu einem einzigartigen Kunstwerk und einer bleibenden Erinnerung an den besonderen Tag.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder den Bauplan für das Vogelhaus, sodass sie das Projekt auch zu Hause gemeinsam mit ihren Familien nachbauen

können. Darüber hinaus bekam jedes Kind einen eigenen Meterstab sowie eine Handwerkerurkunde als Anerkennung für den erfolgreichen Einsatz.

Geschäftsführer Daniel Absenger erklärte die Motivation hinter der Aktion: „Unsere Idee ist, den Kindern das Handwerk etwas näherzubringen und ihnen den Mut zu geben, Dinge selbst zu bauen.“ Die Aktion kam bei den Kindern hervorragend an und zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude praktisches Arbeiten bereiten kann.

Ziel des Projekts:

Der soziale Tag war damit weit mehr als nur ein praktischer Beitrag für den Kindergarten. Durch ihren aktiven Einsatz konnten die Kinder erleben, wie wichtig gemeinschaftliches Handeln und gegenseitige Unterstützung sind. Sie übernahmen Verantwortung, arbeiteten zusammen und sahen unmittelbar die Ergebnisse ihres Engagements. Gleichzeitig bot der Tag zahlreiche Möglichkeiten, neue Fähigkeiten zu entdecken und wichtige soziale Kompetenzen zu stärken. So wurde der soziale Tag zu einer wertvollen und nachhaltigen Erfahrung, die den Kindern zeigte, wie viel sie durch eigenes Handeln bewirken können – ganz im Sinne des Mottos „Lernen durch eigenes Tun.“

Text: NovAH Bau



Neugierige Blicke auf das Projekt

alle Fotografien: NovAH Bau

Benefiz-Fußballturnier Regens Wagner Holzhausen



Gruppenfoto

Am 28. Februar 2026 wurde in der Sport- und Kulturhalle Hurlach das 11. Inklusive Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten des Fördervereins „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ ausgetragen.

Die teilnehmenden Mannschaften waren AH-Mannschaften, Betriebsmannschaften und Hobbymannschaften, die beim Turnier in bewährter Weise Menschen mit Handicap integrierten sowie zahlreiche Mitglieder der Erwachsenenmannschaften von Regens Wagner Holzhausen. Insgesamt 10 Mannschaften nahmen am Turnier teil und bestätigten einmal mehr den inklusiven Gedanken des Turniers, denn in jeder Mannschaft spielten zwei oder drei Mitglieder der Erwachsenenmannschaften von Regens Wagner Holzhausen mit und wurden im Spiel von „ihren Mannschaften“ voll integriert. Viele von ihnen spielen bereits seit Jahren in der gleichen Mannschaft mit und sind Teil dieser Mannschaft geworden. Jedes

Jahr freut man sich aufs Neue, wieder gemeinsam beim Turnier anzutreten.

Die gute Stimmung und der Torjubel über die zahlreich gefallenen Tore waren mitreißend. Ebenso der Jubel der Zuschauer, die bei vielen spannenden Spielszenen mitfieberten und ihre jeweiligen Favoriten kräftig anfeuerten. Einfach ein rundum gelungener Nachmittag mit Spannung, Spiel und ganz viel guter Laune.

Auch der gemütliche Teil kam nicht zu kurz, denn bei Kaffee und Kuchen oder auch bei einem der erstklassigen Burger, die serviert wurden, kam man im Sportheim schnell miteinander ins Gespräch.

Die Siegerehrung am Abend war das Abschlusshighlight des Tages und ließ jeden mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause fahren. Die Mannschaften freuen sich schon jetzt auf das kommende Jahr.

Das Turnier wurde gemeinsam von der AH des SV Hurlach e.V. und dem Förderverein „Freunde und



Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Glatz mit dem Appell um Fairplay

Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ organisiert, mit Unterstützung der Gemeinde Hurlach und von Regens Wagner Holzhausen.

Das Ziel der Veranstaltung, durch Spendeneinnahmen und den Verkauf von Speisen und Getränken ein Herzensprojekt finanzieren zu können, wurde an diesem Tag mit einer großartigen Summe von 4.770 EUR unterstützt. Diese Summe ging an die „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V., die damit ein neues „Airtramp“ für den Kinder- und Jugendbereich von Regens Wagner Holzhausen finanzieren möchten.

Text: Claudia Stähle

Fotografien: Regens Wagner Holzhausen



Liebevoll zubereitete Fußballmuffins als Verpflegung

Besuch einer Schülergruppe aus unserer Partnergemeinde im April 2026



Erinnerungsfoto vor dem Rathaus

Bereits im vergangenen Jahr erreichte uns die Info, dass die Mittelschule aus Cannero (Italien) mit einer Schulklasse eine mehrtägige Klassenfahrt nach München plant. Uns freute es sehr zu hören, dass die Schüler den Wunsch geäußert hatten, in dem Zuge u. a. auch Hurlach zu besuchen. Die Schülergruppe bestand aus Schülerinnen und Schülern im Alter von 13-14 Jahren sowohl aus unserer Partnergemeinde Cannero Riviera als auch der benachbarten Gemeinde Cannobio.

Gesagt – getan! Nach einem ersten Austausch stand fest, dass die Gruppe uns gleich zu Beginn ihrer Klassenfahrt (also auf der Hinreise nach München) besuchen wird. Da der Zeitplan der Gruppe ziemlich eng gesteckt war (neben dem Besuch des Deutschen Museums, der KZ-Gedenkstätte in Dachau, Schloss Neuschwanstein etc.), war zunächst nur angedacht, dass der Reisebus für ein gemeinsames Gruppenfoto am Rathaus von Hurlach stoppt und von Bürgermeister

Andreas Glatz und Claudia Stähle – Referentin Partnergemeinde in Empfang genommen wird.

Da die Gruppe bereits am Morgen gegen 5 Uhr in Cannero aufgebrochen war hatten wir im Dorfladen Hurlach eine kleine „Wegzehrung“ für die Gruppe organisiert.

Pünktlich wie verabredet kam der Bus um 11 Uhr am Rathaus an und insgesamt 52 Jugendliche mit 4 Lehrkräften versammelten sich vorm Rathaus. Hier wurde sehr schnell klar, dass die Gruppe erfreulicherweise doch ein wenig mehr Zeit hatte und so musste kurzerhand ein „Rahmenprogramm“ von Andreas Glatz und mir organisiert werden, was uns jedoch gut gelang.

In Anbetracht der doch recht kühlen Temperaturen an diesem Tag hatten wir uns entschlossen, die Gruppe zunächst zu einem kurzen Austausch ins Haus der Begegnung einzuladen. Hier verteilten wir die vorbereitete Brotzeit, die dankbar angenommen wurde und



haben mit Übersetzungs-Unterstützung der Deutschlehrerin der Gruppe, Alessandra Jolita, ein wenig über unsere Gemeinde erzählt. Die Schüler haben aufmerksam zugehört und interessierte Fragen gestellt, so dass wir in der Kürze der Zeit einen kleinen Einblick in unser Dorf geben konnten.

Die Schülergruppe bedankte sich für unsere Gastfreundschaft und hatte aus Cannero ein kleines Zitronenbäumchen sowie einen Bildband und ein kleines Dankeschreiben dabei. Wir haben uns sehr über diese Geste gefreut – das Zitronenbäumchen wächst und gedeiht im Übrigen gut.

Spontan konnten wir unseren Feuerwehrkommandanten, Markus Schmid, gewinnen, der der Schülergruppe eine kleine Führung durch die Hurlacher Feuerwehr zu geben. Erleichtert, nach der langen Fahrt von Italien bis hierher ein paar Schritte gehen zu können, wanderte die ganze Gruppe geschlossen zu Fuß zum Feuerwehrhaus.

Da Cannero keine eigene Feuerwehr besitzt, stieß unser Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge mit allem Inventar auf großes Interesse. Markus Schmid berichtete über die einzelnen Tätigkeiten, die die Freiwillige Feuerwehr im Hurlach leistet und welche Funktionen die einzelnen Geräte haben.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Markus Schmid für diesen spontanen „Einsatz“!

Es war insgesamt ein sehr netter Kurzbesuch bei uns in Hurlach und die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte haben sich nochmals sehr herzlich für die Gastfreundschaft bedankt! Auch wenn es „nur“ ein Kurzbesuch war, haben wir uns sehr über das Interesse der Jugendlichen, die eigene Partnergemeinde in Deutschland zu besuchen, gefreut.

Mit besten Grüßen von Hurlach nach Cannero im Gepäck und gut gestärkt fuhr die Gruppe gegen 13.30 Uhr dann ihrem Endziel „München“ entgegen.

Text und Fotografien:

Claudia Stähle, Referentin Partnergemeinde

Cannero Riviera



von oben nach unten:
Verpflegung im Haus der Begegnung
Spontaner Besuch im Feuerwehrhaus
Das Geschenk aus Italien

Pipi Langstrumpf in Hurlach!

Liebe Kinder und Jugendliche ab 4 Jahre. Der Theaterverein Hurlach lädt Euch am Samstag den 5. September 2026 herzlich zum Kindertheater in die Sport- und Kulturhalle ein.

Zur Aufführung kommt „Pipi Langstrumpf“, welches von der Theatergruppe Fritz und Freunde aus Augsburg aufgeführt wird. Der Eintritt beträgt 4 €.

Verbringt einen lustigen und spannenden Theater-nachmittag mit uns. Selbstverständlich sind auch Eure Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen. Einlass ist ab 14.00 Uhr, Beginn ist um 14.30 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten. Eine Platzreservierung ist vorab nicht notwendig. Kommt einfach vorbei!

Wir freuen uns, Euch zahlreich in der Sport- und Kulturhalle zu begrüßen und sagt es gerne auch an Eure Freunde weiter.

Einen guten Schulendspurt und schöne Sommerferien wünscht Euch der Theaterverein Hurlach.

Text: Michael Schmid

Bild: Theaterverein Hurlach



Einladung zu Pipi Langstrumpf

KOMMUNALWAHL 2026- neuer Gemeinderat im Hurlacher Rathaus



Der neue Gemeinderat (von links nach rechts):

Josef Toma, Markus Schmid (CSU), Bernhard Melder, Renate von Schnurbein, Nick Bürgle, Hellmeier Claudia, Ludwig Vögele, Markus Schmid (DG), Claudia Stähle, Michael Böhm, Bernhard Schorer, Daniel Absenger und 1. Bürgermeister Andreas Glatz

In der letzten Sitzung der alten Wahlperiode am 14. April 2026 wurden die ausscheidenden Gemeinderäte geehrt und verabschiedet:

Philipp Kruppa
Alexander Holland
Thomas Freudling
Stefan Wild
Johann Rid
Roland Bihler

1. Bürgermeister Andreas Glatz dankte Ihnen für ihr langjähriges Engagement, ihren Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger sowie ihrer Mitarbeit an wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung am 07.05.2026 wurden die neu gewählten Gemeinderäte vereidigt. Die Wahl zum 2. Bürgermeister entschied Daniel Absenger für sich, der dieses Amt bereits in der letzten Wahlperiode innehatte.

Der neue Gemeinderat setzt sich aus sieben erfahrenen Mitgliedern und fünf neuen Mandatsträgern zusammen.

Die Gemeinde wünscht dem neuen Gremium eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit, um die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen der kommenden Jahre zu bewältigen und zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger beizutragen.

Text: Ludwig Vögele

Der Hurlacher Seniorenverein Sieben Jahre nach der Gründung

Das Haus der Begegnung wurde im Jahr 2019 fertiggestellt. Als Nachfolger, des seit 1993 gegründeten „Seniorenclubs Hurlach“, der als Gast im Sportheim die residierte, wurde per 1.1.2020 der Verein „Senioren Hurlach e.V.“, mit Vereinsheim im Haus der Begegnung gegründet.

Das Vereinsleben ist seither von zahlreichen Aktivitäten für die Hurlacher Seniorinnen und Senioren gekennzeichnet. Unser „Vereinsheim“ dient aber auch anderen Hurlacher Vereinigungen und Gruppierungen als Veranstaltungsort und wird regelmäßig von der Volkshochschule Kaufering sowie von unserer Gemeinde genutzt.

Die Vereinsaktivitäten:

Monatliche Veranstaltungen

Die Zusammenkünfte im HdB mit aktuellen Informationen zu verschiedenen Themen erfreuen sich eines regen Zuspruchs. Wie es nach dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept der Staatsregierung erwünscht ist, bietet Hurlach dadurch eine gesellschaftliche Teilhabe für die ältere Bevölkerungsgruppe.

Der aktuelle Mitgliederbestand liegt seit Jahren bei rd. 90 Personen, obwohl seit der Vereinsgründung bereits 20 Mitglieder verstorben sind. Das gegenwärtige Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder liegt bei 79 Jahren, wovei die ältesten Vereinsmitglieder bereits auf 96 Lebensjahre zurückblicken können.

Erfreulich ist die Resonanz: Die Vorstandschaft kann regelmäßig zu den monatlichen Treffen bis zu zweiundsechzig Mitglieder begrüßen.

Neben diesen Zusammenkünften im HdB werden pro Jahr noch zwei Halbtagsausflüge und ein Ganztagsausflug durchgeführt.

14-tägiger Mittagstisch

In meiner Funktion als Seniorenbeauftragter der Gemeinde wurde 2023 - mit aktiver Unterstützung des Bürgermeisters - ein Mittagstisch initiiert, der ehrenamtlich auch durch unsere Vereinsmitglieder unterstützt wird.

Dieser Mittagstisch, an dem regelmäßig bis zu 24-28 Personen teilnehmen und der vom Hurlacher Cate-



ring „Der Kocht“ mit schmackhaften Menüs beliefert wird, findet im Juni bereits zum 50sten Mal statt.

Wöchentlicher Bewegungstreff

Der wöchentliche Bewegungstreff, jeweils am Mittwoch im alten Pfarrhof, gehört seit Jahren als feste Institution zum Umfeld des Seniorenvereins.

Durch die sehr engagierten weiteren Übungsbegleiter **Helmut Weihrather** und **Elke Puskeppeleit**, ist zwar die Kontinuität gewahrt, aber es ist auch festzustellen, dass einige Mitstreiter, die von Beginn an regelmäßig teilgenommen hatten, sich heute in Richtung des 90sten Lebensjahres bewegen bzw. dieses Lebensalter bereits überschritten haben.

Insoweit ist die Teilnehmerzahl durch das stetig zunehmende Alter und dadurch bedingte körperliche Einschränkungen, inzwischen leider deutlich geschrumpft.

„Hurlach repariert“ (bei Bedarf mit Voranmeldung i.d.R am ersten Samstag im Monat)

Seit Juli 2022 finden im Haus der Begegnung Reparaturtermine für div. technische Geräte statt.

Zahlreiche Elektrogeräte konnten seither vom Werner Kühlmann erfolgreich wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand versetzt werden. Ausgeschlossen von unseren Reparaturdiensten sind allerdings „weiße Ware“, z.B. Waschmaschinen, Trockner und Kühlschränke. Die ursprünglich eingerichtete temporäre telefonische Umleitung vom HdB funktioniert leider (nach einigen Software-Updates), seit geraumer Zeit nicht mehr.

Es besteht aber die Möglichkeit eine formlose Nachricht in den Briefkasten des Seniorenvereins am HdB einzuwerfen, mit den notwendigen Angaben zum Gerät - zur Störung und einer Telefonnummer.

Zur Terminvergabe und Bestätigung wird dann zeitnah zurückgerufen.

Text:

Rolf Schmitz, 1. Vorstand und Seniorenbeauftragter

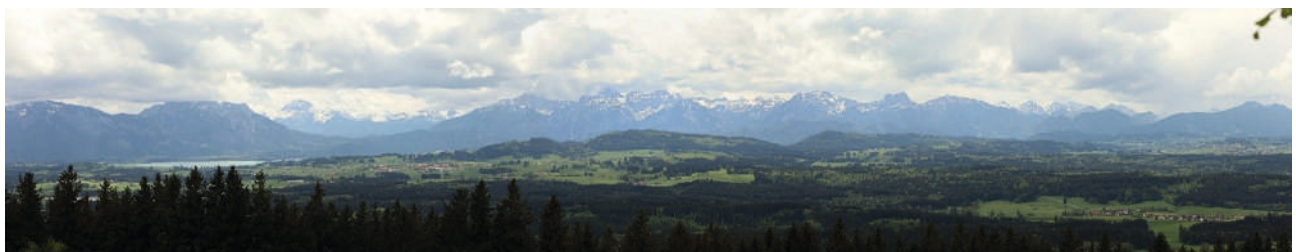
Der Muttertagausflug des Hurlacher Seniorenvereins



oben:
Blick auf den Auerberg
rechts:
Panoramagasthof
unten:
Herrlicher Weitblick

Der Halbtagsausflug im Mai 2026 führte zunächst auf den Auerberg.

Im Panoramagasthof wurde das Mittagessen eingenommen und im Anschluss war genug Zeit vorgesehen, um die Kirche St. Georg zu besichtigen. Auch der Turm des Gotteshauses konnte bestiegen werden, was mit einem herrlichen Weitblick belohnt wurde.



Das Hauptziel der Muttertags-Bildungsfahrt war jedoch ein Besuch der Allgäuer-Schmetterling-Erlebniswelt in Pfronten.

Fachkundige und interessante Fakten wurden Rahmen der Führung vermittelt.

Überraschend die Infos zum teilweise sehr kurzen Leben der Schmetterlinge.



Gruppenbild Muttertagsausflug

Doch nicht nur Wissen über Schmetterlinge und deren kurzes Erdendasein wurden vermittelt.

Es gab auch mehrere Schildkröten und Tiere der subtropischen Welt, sowie tropische Pflanzen zu betrachten.

Ein abschließendes Gruppenfoto dient als Erinnerung an diesen gelungenen Ausflug.

Fotografien und Text: Rolf Schmitz



oben rechts:
Riesenschildkröte in der Erlebniswelt Pfronten

links:
Schmetterling

unten rechts:
subtropisches Tier

Die neue Krippenleitung stellt sich vor



Neue Krippenleitung ab 01.07.2026 Tatjana Storhas



Das Krippenpersonal v.l.n.r.
Lisa Lutzenberger, Tatjana Storhas, Tanja Storhas, Anna Killer

Hallo, mein Name ist Tatjana Storhas, ich bin 23 Jahre alt, ich wohne in Hurlach und freue mich sehr, mich als neue Leitung der Kinderkrippe vorstellen zu dürfen.

Bereits als Kind habe ich hier die gelbe Gruppe des Kindergarten Farbenfroh besucht.

Deshalb bedeutet es mir sehr viel, heute selbst in einer unserer Einrichtungen tätig zu sein und die Kleinsten auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

An meinem Beruf liebe ich vor allem die Arbeit mit den Kindern. Es ist schön zu sehen, wie sie jeden Tag Neues entdecken, wachsen und sich weiterentwickeln.

Die vielen kleinen Momente, das gemeinsame Lachen und die Freude der Kinder machen meinen Arbeitsalltag jeden Tag aufs Neue besonders.

Meine Ausbildung zur Erzieherin begann ich im Kindergarten Farbenfroh in der Bunten Gruppe.

Mein letztes Ausbildungsjahr absolvierte ich in der Kinderkrippe Zwergenstadl, die ich 2024 erfolgreich abgeschlossen habe.

Danach bin ich gerne im Team geblieben.

Seit September 2025 war ich als stellvertretende Leitung tätig und durfte bereits viele Erfahrungen in diesem Bereich sammeln.

Umso mehr freue ich mich nun darauf, die Leitung der Krippe zu übernehmen.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit den Kindern und ihren Familien und auf die gemeinsame Zeit in unserer Kinderkrippe.“

Fotografien und Text: Tatjana Storhas

Vielen Dank an den Theaterverein Hurlach!



v.l.n.r. Michael Schmid, Miley, Tatjana Storhas, Leon, Helena, Levi, Andreas Glatz

Die Kinder und das Team der Kinderkrippe Zwer-genstadl freuen sich riesig über eine neue Weichbo-denmatte für den Turnraum.

Die Matte ist bereits fleißig im Einsatz und wird be-geistert zum Turnen, Klettern, Purzeln und Spielen genutzt.

Sie sorgt nicht nur für jede Menge Spaß, sondern bietet den Kindern auch einen sicheren Platz, um sich auszuprobieren und in Bewegung zu sein.

Ein herzliches Dankeschön von uns an den Theater-verein Hurlach für die tolle Unterstützung!

Es ist schön zu sehen, wenn Vereine im Dorf zusam-menhalten und die Kleinsten im Dorf davon profitie-ren können.

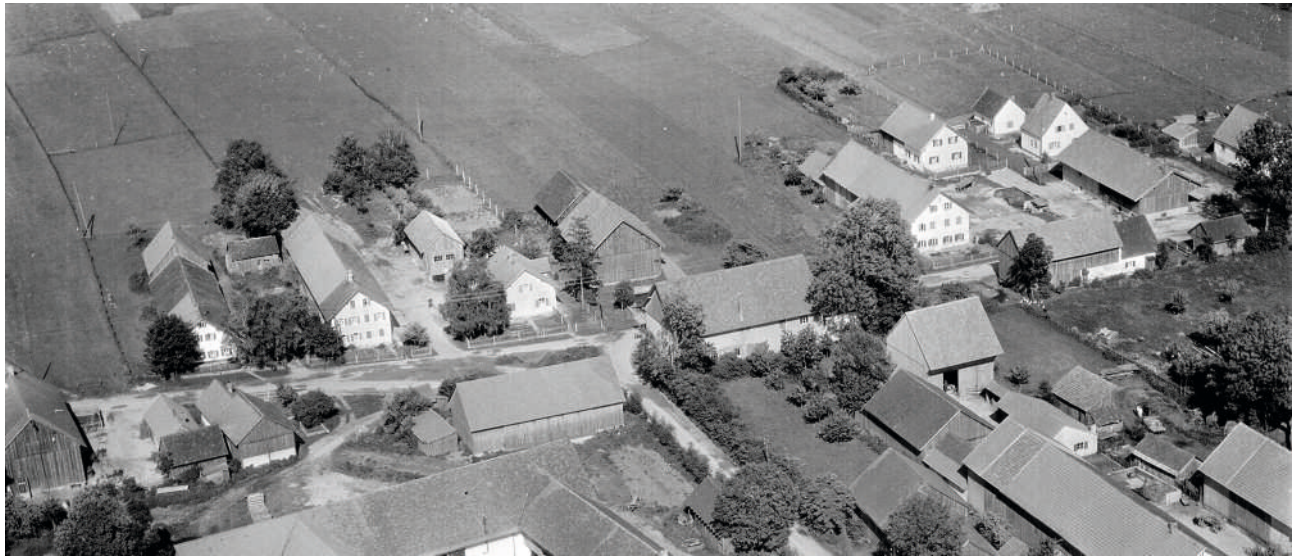
*Text: Tatjana Storhas
Fotografie: Tanja Storhas*

Straßennamen von Hurlach Teil 10 – 2026

Kusterer Straße – Hurlach 1957

Der Name Kusterer Straße wurde mit der Gebietsreform 1972 nach dem Familiennamen – Kusterer – vom Gemeinderat des Ortes gewählt. Es wohnten mehrere Familien mit diesem Namen in dieser Straße.

Kusterer Straße 1957



Kustererstraße Mitte



Kustererstraße Nord



Kustererstraße Süd

Kusterer Straße 1 – Alte Hausnummer Hurlach 100 ½ – Austragshaus vom – Unteren Wirt



2013



Kusterer Straße 2 – Alte Hausnummer Hurlach 74 – Das alte Haus wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt, siehe unten.



2013



Kusterer Straße 4 – Alte Hausnummer Hurlach 131



2013



Kusterer Straße 6 – Alte Hausnummer Hurlach 128, 1957 Lagerhalle der Raiffeisenbank Hurlach



2013



Kusterer Straße 7 – Alte Hausnummer Hurlach 96, Foto, in den dreißiger Jahren des letzten Jahrhundert



2025



Kusterer Straße 8 – Alte Hausnummer Hurlach 132



2025



Kusterer Straße 9 – Alte Hausnummer Hurlach 59 – Das älteste Haus in der Kustererstraße, erbaut etwa Mitte des neunzehnten Jahrhunderts



2020



Kusterer Straße 10 – Alte Hausnummer Hurlach 110



2025



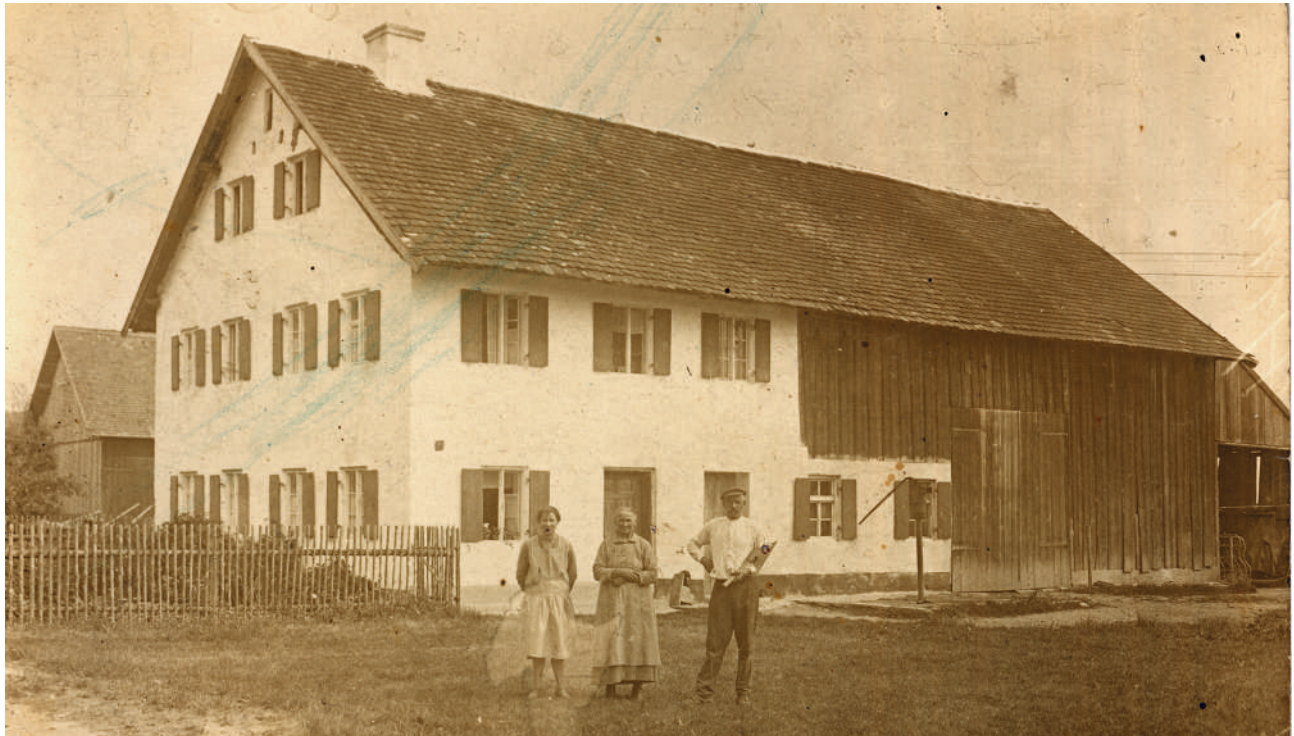
Kusterer Straße 11 – Altes Feuerwehrhaus, Foto in den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts, hier steht heute der Bauhof der Gemeinde Hurlach



2025



Kusterer Straße 12 – Alte Hausnummer Hurlach 91



2025



Alte Hausnummer Hurlach 68 – Das Haus wurde abgerissen und nicht mehr aufgebaut



Kusterer Straße 16 – Alte Hausnummer Hurlach 84 ½



2025



Kusterer Straße 18 – Hurlach Alte Hausnummer 84



2025



Kusterer Straße 15 – Alte Hausnummer Hurlach 102



2025



Kusterer Straße 19 – Alte Hausnummer Hurlach 125



2026



Kusterer Straße 20 – Alte Hausnummer Hurlach 94. Das Haus wurde abgerissen.



Kusterer Straße 26 – Feuerwehrhaus 2026



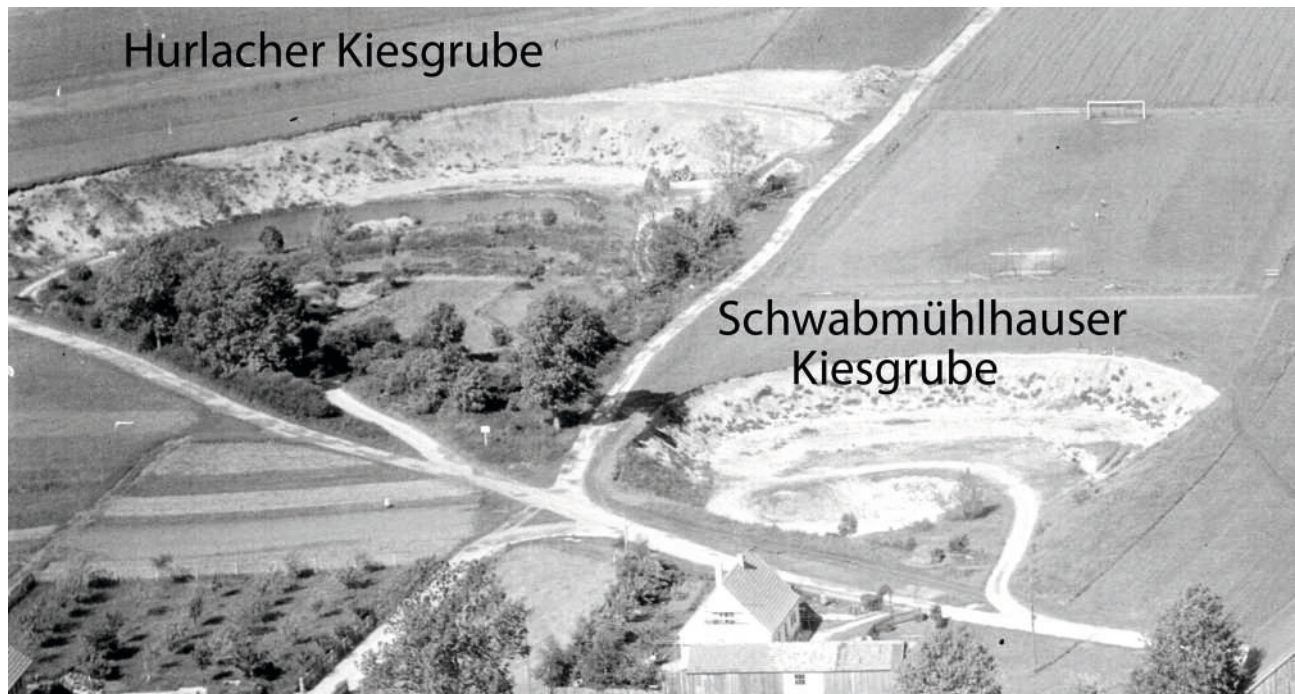
Kusterer Straße 21 – Alte Hausnummer Hurlach 123



2020



Hurlach Kiesgruben 1957



Die Kusterer Straße führte vor der Flurbereinigung direkt nach Klosterlechfeld. Als alter Wallfahrtsweg für die Prozessionen zur Klosterkirche in Klosterlechfeld.



Blick nach Norden auf den früheren Wallfahrtsweg nach Klosterlechfeld, vorn Umgehungsstraße und links Baustelle vom Austragshof, letztes Stück der Kusterer Straße.



Gewitterwolke über den Alpen. Fotografie: Marco Vogelsberg



Sturm an der kolonie. Fotografie: Marco Vogelsberg

Jeder Liter zählt.

Gemeinsam den Loibach und unser Grundwasser schützen.

Zwei Quellen in Erpfting versorgen Erpfting, Igling, Lamerdingen, Groß- und Kleinkitzighofen, Dillishausen und Hurlach mit Trinkwasser. Nicht benötigtes Quellwasser speist den Loibach und fließt nach Igling weiter.



So möchten wir unseren Loibach erhalten!

Unser Loibach ist ein Stück Heimat.

So sieht es aus, wenn wir nichts unternehmen.

Das Foto auf der linken Seite wurde mit KI bearbeitet um einen vollen Wasserstand des Loibaches darzustellen.

Unser Loibach leidet.

Die anhaltende Trockenheit und der hohe Wasserverbrauch setzen unseren Bächen und unserem Grundwasser immer stärker zu.

Dieses Jahr sind bereits viele Fische und andere Wassertiere verendet.

Jeder von uns kann dazu beitragen, dass sich diese Situation nicht weiter verschärft.

Warum betrifft mich das?

-  Der Loibach ist Teil unserer Heimat.
-  Unser Trinkwasser stammt aus demselben Wasserkreislauf.
-  Jeder eingesparte Liter entlastet unsere Wasserreserven.
-  Gemeinsam können wir unsere Natur für kommende Generationen bewahren.

Was wäre, wenn jeder von uns nur 20 Liter Wasser am Tag spart?

In unseren Gemeinden leben rund 7.000 Menschen.

-  **140.000 Liter** pro Tag
-  **980.000 Liter** pro Woche
-  **über 4 Millionen Liter** pro Monat

Viele kleine Beiträge ergeben gemeinsam eine enorme Wirkung.

Bitte verzichten Sie möglichst auf



Jeder Liter zählt. Denn jeder Tropfen, den wir heute sparen, trägt dazu bei, den Loibach für kommende Generationen zu bewahren.

Nutzen Sie stattdessen



Wussten Sie schon?

-  Ein Rasensprenger verbraucht mehrere hundert Liter Wasser pro Stunde.
-  Schon 5 Minuten kürzer duschen spart je nach Duschkopf 40–60 Liter Wasser.
-  Eine Regentonne kann jedes Jahr viele tausend Liter Trinkwasser ersetzen.
-  Viele kleine Beiträge ergeben gemeinsam eine große Wirkung.

Unser Loibach braucht uns.

Helfen wir gemeinsam, ihn zu bewahren.

-  Für den Loibach.
-  Für unsere Natur.
-  Für unsere Kinder und Enkel.

www.igling.de

Ich mache mit!

Tipps, Informationen und die Möglichkeit zur Unterstützung finden Sie hier:





Saharastaub zu Sonnenuntergang. Fotografie: Marco Vogelsberg

Redaktion Blickpunkt

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Andreas Glatz (AG)
Poststr. 4, 86857 Hurlach

Chefredaktion: Helmut Müller (HM),
Viehweide 22, 86857 Hurlach
E-Mail: hmh.66@web.de

Redaktion: Daniel Absenger
Claudia Hellmeier
Renate von Schnurbein
Markus Schmid (CSU)
Markus Schmid (Dorfgemeinschaft)
Claudia Stähle
Ludwig Vögele

Satz & Layout: Urs Freund

Auflage: 1000

Kurz notiert:

Gemeindefläche..... ca. 17,63 km²
Höhe.....ca. 585 Meter über dem Meeresspiegel

Geburten in Hurlach 2026

Stand 10.07.2026:..... 12

Einwohnerzahl 2026

Stand 10.07.2026:..... 2051

Erstwohnsitz: 2001

Jüngste Gemeinde Bayerns (Stand 11.06.2025)

